

Dokumentation Planungsbeteiligung

Inhalt

1	Planungsbereich	2
2	Projekthalt	2
3	Öffentlichkeitsarbeit.....	3
4	Beteiligung	3
5	Wünsche und Vorstellungen.....	5
5.1	Treffpunkte und Grünflächen.....	5
5.2	Spiel- und Bewegungsflächen.....	6
5.3	Fortbewegung und Barrierefreiheit.....	8
5.4	Sicherheit und Sauberkeit	9
5.5	Genannte Referenzprojekte	9
6	Fokussierung der Schwerpunkte	10

1 Planungsbereich

Das Projektgebiet „Masenredder“ gliedert sich in drei Punkthäuser (Masenredder 1 – 3), ein Reihenhause (Masenstieg 23) und insgesamt sieben Zeilenbauten (Masenkamp 46 – 68, Suckweg 32 – 36). Der Planungsbereich umfasst die zentral gelegenen Außenanlagen zwischen Masenkamp, Masenredder, Masenstieg und Suckweg. Diese gliedern sich in eine linear angeordnete Grünanlage mit altem Baumbestand, einen Bolzplatz und eine Spielfläche im südlichen Bereich sowie eine weitere Spielfläche im nördlichen Teilbereich. Ebenfalls in den Planungsbereich mitinbegriffen sind die unmittelbar an den Gebäudebestand angrenzenden Grünanlagen und das Gebäude Masenredder 3, in dessen Kellergeschoss ein Gemeinschaftsraum für die Quartiersbewohner entstehen soll.



2 Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: StEF) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch unterschiedliche Maßnahmen geplant. So sollen die Erneuerung der Spielflächen und die Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten das Gemeinschaftsleben im Quartier fördern. Eine zentrale Rolle kommt hierbei der Umgestaltung des bestehenden Bolzplatzes zu einer generationenübergreifend nutzbaren Multifunktionsfläche zu. Bedeutsam ist hierfür außerdem die Umnutzung des ehemaligen Hauswartbüros im Gebäude Masenredder 3 zu einem Gemeinschaftsraum für die Quartiersbewohner:innen.

Ebenfalls sollen barrierefreie Wege mit neuer Beleuchtung sowie witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Rollatoren/Kinderwagen die Mobilität und Sicherheit verbessern. Die Instandsetzung der Vorgärten und der umliegenden Grünanlagen sowie die Ausweisung von Flächen für Natur- und Artenschutz sollen neben dem ökologischen Bewusstsein das Zusammenleben im Quartier zusätzlich unterstützen.

3 Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mieterinnen und Mieter des betreffenden Quartiers erhielten ein Rundschreiben, das über die Beteiligungsaktion und alles Wissenswerte dazu informierte. Ebenfalls wurden in sämtlichen Hauseingängen Plakate aufgehängt, die auf den Termin der Vor-Ort-Beteiligung hinwiesen. Auf den Plakaten befand sich sowohl textlich als auch per QR-Code ein Verweis auf die Projekt-Website www.beteiligung-langenhorn.com. Auf der Website wurde das Projekt erläutert, der Beteiligungstermin veröffentlicht und erste Anregungen zur Umgestaltung des Quartiers gegeben. Zusätzlich dient die Website zur Online-Partizipation. In einem Beitragsfenster konnten Wünsche und Vorschläge eingetragen und veröffentlicht werden.

4 Beteiligung

Die Veranstaltung am 12.10.2022 wurde von rund 25 Teilnehmenden besucht. Bei der Beteiligungsveranstaltung waren Teilnehmer:innen diverser Altersgruppen vertreten. Die Teilnehmergruppe setzte sich ausschließlich aus Einwohner:innen des Quartiers zusammen. Insbesondere junge Familien mit Kleinkindern nahmen die Möglichkeit zur Beteiligung wahr. Ebenfalls beteiligt war ein Quartiersbewohner im Seniorenalter.

Den Beteiligten wurden Klemmbretter, Kugelschreiber und Handouts zur Dokumentation ihrer Anregungen zur Verfügung gestellt. Die Handouts beinhalteten Beispiele für Ausstattungselemente von Außenanlagen aus anderen Quartieren. Diese dienten als Orientierungshilfe für Ideen zur Umgestaltung des Quartiers. Für die beispielhaft dargestellten Ausstattungselemente wurde eine Bedarfsabfrage durchgeführt.

Den Hauptteil der Veranstaltung bildete ein aktivierender Spaziergang durch das Quartier. Die Route des Spaziergangs verlief vom Treffpunkt Masenredder 3 zum südlich im Quartier gelegenen Spielplatz. Von dort in nördlicher Richtung durch die Grünanlage in der Quartiersmitte und weiter zurück in südlicher Richtung entlang der Straße Masenkamp und der Vorgärten des Gebäudes Suckweg 36. Vorm Hauseingang des Gebäudes Suckweg 32 und der dort gelegenen Spielfläche wurde der Rundgang beendet.

Die Teilnehmer:innen wurden im Rahmen des Spaziergangs durch mehrere offene Diskussionsrunden zum Austausch untereinander angeregt. Teilweise nutzten Passant:innen die Möglichkeit, sich der Gruppe anzuschließen und sich ebenfalls zu beteiligen. Die Vertreter:innen der ProQuartier waren jederzeit ansprechbar und notierten die Anregungen, Wünsche und Ideen der Teilnehmer:innen.



Am südlich gelegenen Spielplatz



Vor dem Bolzplatz



Im Eingangsbereich der Grünanlage



Am nördlich gelegenen Spielplatz



In der Grünanlage 1



In der Grünanlage 2

5 Wünsche und Vorstellungen



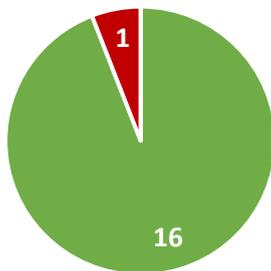
5.1 Treffpunkte und Grünflächen

- Gemeinschaftsraum überdenken
- Mehr Sitzgelegenheiten
 - In direkter Nähe zu Hauseingängen
 - An Spielplätzen
- Fehlender Treffpunkt für Jugendliche
 - Konflikte durch Lärm und Vermüllung
- Wildwuchs in der Mitte des Quartiers erhalten

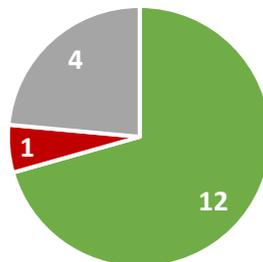
Feedback zu beispielhaften Ausstattungselementen:



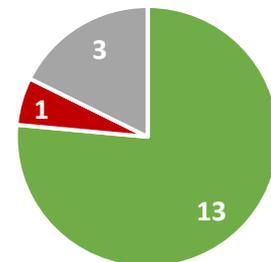
Sitzgelegenheiten



Hinfletzer



Gemeinschaftsgarten



■ Das fehlt hier!
 ■ Kein Bedarf.
 ■ Keine Angabe



5.2 Spiel- und Bewegungsflächen

- Altes Spielhaus (Abb.1) entfernen
- Baumstümpfe am Spielplatz (Abb. 2) sind Stolperfalle und Verletzungsgefahr für spielende Kinder, wenn möglich entfernen
- Bolzplatz wird kaum genutzt
- Kletterparkour
- Inklusionsspielplatz
- Mehr Spielangebote für ältere Kinder und Jugendliche
- Neue, attraktive Spielgeräte
 - Drehkreisschaukel
 - Klettergerüst
 - Nestschaukel
 - Reckstange
 - Sitzbagger
 - Trampolin
 - Tunnelrutsche
- Obstbaum (Abb 3) lockt sehr viele Wespen zum Spielplatz, wenn möglich entfernen
- Sandkiste vor Suckweg 32 wird nicht mehr genutzt, wenn möglich entfernen
- Sonnenschutz über Sandkisten
- Spielplätze einzäunen
- Spielgeräte und Bolzplatz stehen nach Regen unter Wasser
- Vereinzelte, kleine Spielplätze zu einem großen Spielplatz zusammen legen
- Vorhandene Tischtennisplatte in unbrauchbarem Zustand
- Wasserpumpe/-anschluss



Abb 1 Altes Spielhaus am nördlichen Spielplatz



Abb 2 Baumstümpfe am südlichen Spielplatz

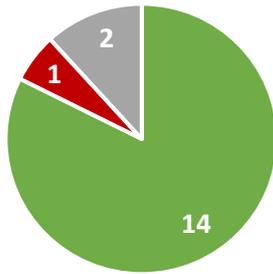


Abb 3 Mirabellenbaum am südlichen Spielplatz

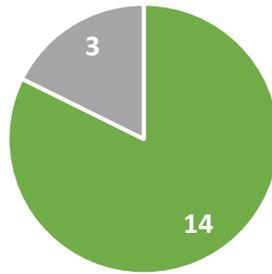
Feedback zu beispielhaften Ausstattungselementen:



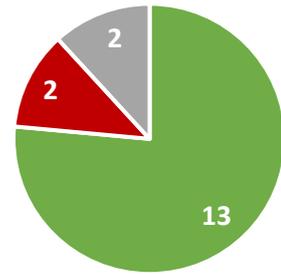
Fitnessparkour



Klettergerüst



Tischtennisplatte



■ Das fehlt hier!
 ■ Kein Bedarf.
 ■ Keine Angabe



5.3 Fortbewegung und Barrierefreiheit

- Abstellanlagen für Kinderwägen, Rollatoren und Fahrräder als mobiles Angebot, das nach Bedarf im Quartier positioniert wird
- Pfützenbildung auf den Gehwegen nach Regen
- Sichere und barrierefrei zugängliche Fahrradboxen gegen eine geringe Miete
- Stolperkanten am Übergang von befestigtem zu unbefestigtem Weg in der zentral gelegenen Grünanlage
- Trampelpfade bilden sich, teilweise Stolpergefahr durch Steinmauer (Abb 4)
- Ladestation für E-Fahrräder
- Abschließbare, keine Sammelgaragen für E-Fahrräder



Abb 4 Trampelpfad mit Barriere durch Steinmauer im nördlichen Teil der Grünanlage

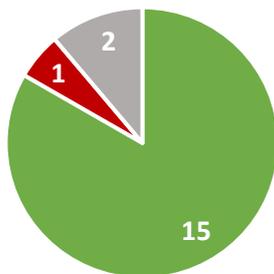


Abb 5 Selbstgemachte Abstellanlage für Fahrradanhänger

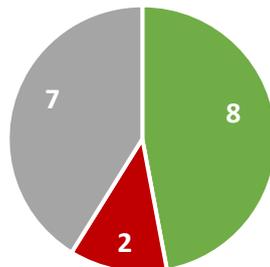
Feedback zu beispielhaften Ausstattungselementen:



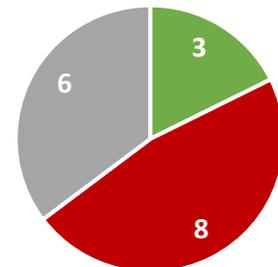
Fahrrad-Boxen



Abgesenkte Bordsteine



Lastenrad



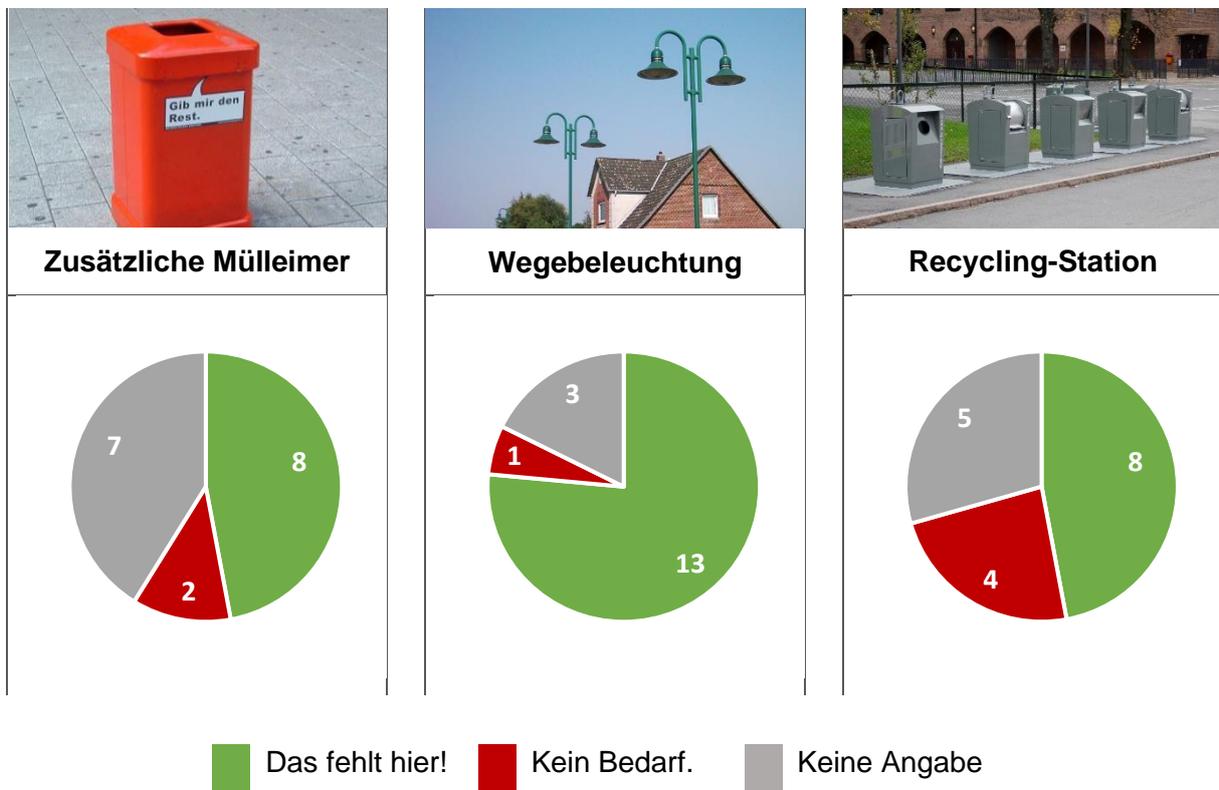
■ Das fehlt hier!
 ■ Kein Bedarf.
 ■ Keine Angabe



5.4 Sicherheit und Sauberkeit

- Fehlende Beleuchtung am zentralen Weg durch die Grünanlage
- Fremdmüll/Sperrmüll wird vor den Müllständen abgelegt
- Müllstände einhausen wie am Greta-Zabe-Weg
- Unbenutzte Fahrräder sammeln sich an den Abstellanlagen
- Vögel picken Müll aus den Tonnen
- Sauberkeit im Quartier generell gut
- Insektenfreundliche Beleuchtung

Feedback zu beispielhaften Ausstattungselementen:



5.5 Genannte Referenzprojekte

Abenteuerspielplatz Hattinger Stieg 4
 Abenteuerspielplatz Dortmunder Straße
 Müllstände Greta-Zabe-Weg
 Klettergehege Walter Schmedemannstr.



6 Fokussierung der Schwerpunkte

- ◆ Qualität zentraler Grünanlage erhalten und hervorheben
 - Erhalt des Baum- und Gehölzbestandes
- ◆ Zusätzliche Sitzgelegenheiten
 - Gestaltung zu Erholungszwecken und als Treffpunkte
- ◆ Identifikation eines Treffpunkts für Jugendliche
 - Berücksichtigung Nachbarschaftsschutz
 - Entfernung Sandkasten Suckweg 32
- ◆ Spiel- und Sportplätze zusammenlegen und erneuern
 - Spielgeräte für ältere Kinder und Kleinkinder
 - Entwässerung beachten
 - Fitnessgeräte einplanen
 - Tischtennisplatte erneuern
- ◆ Sicherheit auf Spielplätzen gewährleisten
 - Baumstümpfe entfernen
 - Obstbaum entfernen
- ◆ Abstellanlagen für Fahrräder
 - individuell verschließbar, barrierefrei, witterungsgeschützt
 - kleinteilig und in unmittelbarer Nähe der Hauseingänge
 - Fahrräder, Fahrradanhänger, Kinderwagen, Rollatoren
- ◆ Barrierefreie Durchwegung
 - Befestigung Fußweg zentrale Grünfläche
 - Befestigung Trampelpfade
- ◆ Zusätzliche Mülleimer
- ◆ Beleuchtete Müllstände
 - Vorbeugung Fremdmüllablage
- ◆ Beleuchtung der Durchwegung der zentralen Grünanlage
 - Lichtverschmutzung Erdgeschoss beachten